

Soeben erschien in unserem Verlage:

Pharus-Plan: Köbenhavn

1 № 25 ₤.

1—9 mit 35%
10 mit 40%
25 mit 45%.

Auslieferung bei Herrn K. F. Koehler.

Ist von der dänischen Presse sehr empfohlen worden. —

„Kopenhagener Zeitung“, Publikationsorgan der deutschen Gemeinden und deutschen Vereine in Skandinavien, schreibt in der Nummer v. 9. August:

„Karte. — Als den besten Plan über Kopenhagen empfehlen wir Ihnen den Pharus-Plan Kopenhagen, der sich vor allem dadurch auszeichnet, dass auf ihm alle Sehenswürdigkeiten, Strassenbahnen, Bahnhöfe etc. besonders hervortreten und dass man infolge der Quadrateinteilung (je 500 Meter) die Entfernung sowie die Zeit, die man braucht, um von einem Punkt zu einem anderen zu kommen, berechnen kann.“

Viele Firmen werden ohne Risiko eine Partie von 10 Exemplaren kaufen können. Die Karte ist nämlich so neu, dass möglich unverkaufte Exemplare leicht nächstes Jahr abgesetzt werden können.

Kopenhagen, den 9. August 1909.

Georg Chr. Ursin's Nachfolger.

Soeben erschien:

Die Entwicklungsmöglichkeit des deutschen Handwerks

und der

Herr Geheime Hofrat
Prof. Dr. Stieda-Leipzig.

Von

Dr. Georg Peregrinus.

8°. 32 S. — 50 ₤ ord., 30 ₤ bar.

Für diese hochinteressante Streitschrift eines bekannten Sozialpolitikers und Fachmanns, der sich unter obigem Pseudonym verbirgt, befinden sich Abnehmer in allen Universitätsstädten, besonders in Leipzig. Auch an anderen Plätzen dürfte die aktuelle Broschüre berechtigtes Aufsehen erregen.

William Claass, Verlagsbuchhandlung
in Dessau.

Roda Roda

Der Pascha lacht

Ⓣ

9. und 10. Auflage

geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

A cond. **nur** bei gleichzeitiger Barbestellung.

Partie 9/8, gemischt 13/12 mit seinen früheren 3 Bänden:

Ⓣ Von Bienen, Drohnen und Baronem — Der Schnaps, der Rauchtabak etc. — Schummler, Bummler, Rossetummler.

==== Bestellzettel anbei ====

„Ein köstliches Buch! Ein Grillenverscheucher, Sorgenbanner, ein Teufelskerl, bewehrt mit spitzer Zunge und fest zugreifenden Fängen, dieser Roda Roda; aber auch ein Schalk, der uns zu rühren versteht. Man möchte ihn einen deutschen Maupassant nennen, wenn er nicht ein viel grösserer Humorist wäre!“
Der Tag.

Schuster & Loeffler, Berlin W.